

Graham Swift
Das helle Licht des Tages
Roman

ISBN: 978-3-423-13464-4
EUR 9,50 [DE]
EUR 9,80 [AT]
ET 1. Juni 2006
Übersetzung: Aus dem Englischen von Barbara Rojahn-Deyk

Graham Swift

Das helle Licht des Tages

Roman

Ein gefährlich guter Roman über die Trennlinie zwischen Liebe und Mord. »Das schlichteste, aber auch unglaublichste Buch dieser Saison.« Thomas Steinfeld in der ›Süddeutschen Zeitung‹

»Nur ein Schritt. Aber es ist ein anderes Land, eine andere Welt, wir überschreiten eine Grenze, wir machen eine Tür auf, von deren Vorhandensein wir vorher nichts gewusst haben.« Ein Satz, der die tastend-neugierige Erzählhaltung des Autors ebenso kennzeichnet wie diesen überragenden Roman, der alle Ingredienzien des klassischen Detektivromans besitzt und doch etwas ganz anderes und viel mehr ist: Da sind der suspendierte Polizist, den das Leben gezeichnet hat und der jetzt als Privatdetektiv meist in Eheangelegenheiten ermittelt, die betrogene Ehefrau aus guten Verhältnissen, eine Tatwaffe mit Blut- und Petersilienspuren und ein Mord. – Ein Mord als unerhörte Begebenheit, die den Hintergrund bildet für die Ereignisse eines einzigen Novembertags, »sehr klar, sehr kalt, sehr schön«, an dem der Ermittler George Webb ins Gefängnis fährt, um eine Mörderin zu besuchen – acht Jahre noch, zweimal im Monat. – Einst war sie seine Klientin, heute liebt er sie.

Eines Tages war Sarah Nash in seinem Büro aufgetaucht, hatte ihn gebeten, nur ein einziges Mal ihren Mann zu beschatten, dann nämlich, wenn er seine durch den Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien zur Asylantin gewordene Geliebte, der das Paar einst Unterschlupf bot, zum Flughafen bringt, um damit eine leidenschaftliche Affäre endgültig zu beenden. Alles verläuft nach Plan, doch in einem einzigen Moment verliert Sarah die Nerven und damit alles, was sie einst besaß. Swift erzeugt eine Spannung, die bis zum letzten Satz auf eine geradezu schmerzvolle Weise trägt und in Atem hält.



COPY

© Janus van den Eijnden Photography

Kontakt Fotograf:

janusvdeijnden@gmail.com

Autor*in

Graham Swift

Graham Swift zählt seit seinem Roman ›Wasserland‹ zu den Stars der britischen Gegenwartsliteratur. Für ›Letzte Runde‹ erhielt er 1996 den Man-Booker-Preis. Seine Werke erscheinen in über dreißig Sprachen.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Graham Swift bei dtv

- Nach dem Krieg , Hardcover, ISBN: 978-3-423-28462-2
- Wasserland, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14053-9
- Ein Festtag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14677-7
- Da sind wir, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14802-3
- Ein Festtag, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-997-8
- Das helle Licht des Tages, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13464-4
- Schwimmen lernen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13757-7
- Da sind wir, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1355-0
- Letzte Runde, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14380-6
- Da sind wir, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28220-8
- England und andere Stories, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14616-6